

ivm GmbH
(Integriertes Verkehrs- und Mobilitäts-
management Region Frankfurt RheinMain)

Bessie-Coleman-Str. 7
60549 Frankfurt a. M.

Tel. (069) 66 07 59 - 0
Fax (069) 66 07 59 - 90

www.ivm-rheinmain.de

Geschäftsführerin
Dipl.-Ing. Heike Mühlhans

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Landrat Ulrich Krebs

UStIdNr. DE297511251

Amtsgericht:
Frankfurt a. M.
HRB 75042

Bankverbindung:
Taubsparkasse
IBAN: DE64 5125 0000 0002 2096 16
BIC: HELADEF1TSK

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 22. Mai 2018

Startschuss zum hessenweiten Wettbewerb „Schulradeln“ in Rüsselsheim

Der Auftakt zum hessenweiten Wettbewerb „Schulradeln“ fand am 22. Mai an der Gerhart-Hauptmann-Schule in Rüsselsheim am Main statt. Alle weiterführenden Schulen in Hessen sind aufgerufen, sich an dem Fahrradwettbewerb zu beteiligen, der durch das Land Hessen, die Gesellschaft für Integriertes Verkehrsmanagement Region Frankfurt RheinMain und das Klima-Bündnis bereits zum vierten Mal in Folge ausgerichtet wird.

Die Idee des Wettbewerbs „Schulradeln“ ist zugleich sein Motto: „3 Wochen radeln, 3 Mal punkten: für eure Schule, eure Stadt, euren Kreis“. Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte und Eltern aller weiterführenden Schulen in ganz Hessen und Mainz sollen innerhalb von drei Wochen möglichst viele Fahrradkilometer zurücklegen – auf dem Weg zur Schule, aber auch in der Freizeit. „Um eine selbstständige und sichere Mobilität unserer Kinder zu fördern, verfolgt das Land Hessen einen ganzheitlichen Ansatz für die Mobilität an Schulen. Das „Schulradeln“ bietet einen idealen Einstieg ins Thema“, erläutert Dr. Klaus Dapp vom Hessischen Verkehrsministerium den Wettbewerb, der unter www.schulradeln.de umfassend beschrieben ist. Daneben können sich alle Interessierten auf www.schuelerradrouten.de den besten Fahrradweg zur Schule anzeigen lassen.

Als passioniertem Radfahrer ist es Thomas Will, Landrat des Kreises Groß-Gerau ein wichtiges Anliegen, Kindern und Jugendlichen aufs Rad zu verhelfen. „Auf dem Weg zur Schule sammeln die Kinder und Jugendlichen wichtige Erfahrungen und tun dabei noch etwas für ihre Gesundheit“, so Thomas Will. Der Kreis misst dem Thema Radverkehrsförderung an Schulen eine große Bedeutung bei. „So verfügt der Kreis seit 2012 über ein Schülerradrouthenetz, das zusammen mit der ivm im Rahmen eines Modellprojektes entwickelt worden ist. Und wer zur Schule fährt, möchte sein Rad natürlich auch sicher parken. Aus diesem Grund modernisiert der Kreis zurzeit auch seine Abstellanlagen an den Schulen“, erklärt Will.

Udo Bausch, Oberbürgermeister der Stadt Rüsselsheim am Main, ergänzt: „Radfahren hat bei uns in Rüsselsheim einen hohen Stellenwert. Der Wettbewerb Schulradeln und das Stadtradeln bieten für alle Rüsselsheimerinnen und Rüsselsheimer einen wichtigen Anreiz, das Fahrrad für sich zu entdecken. Wer insbesondere auf den kurzen Strecken in der Stadt mit dem Rad unterwegs ist, sorgt zudem für eine bessere Luft in unseren Städten.“



„Die gesammelten Fahrradkilometer zählen nicht nur für das „Schulradeln“. Sie können zugleich im STADTRADELN-Wettbewerb des Klima-Bündnis gutgeschrieben werden, der als Blaupause für das „Schulradeln“ diente“, so André Muno vom Klima-Bündnis. „Mit über 825.000 Kilometern im letzten Jahr haben die Schulen als wichtige Zielgruppe einen wesentlichen Beitrag zur Gesamtbilanz der hessischen Teilnehmenden geliefert.“

Über das STADTRADELN wird auch der dreiwöchige Aktionszeitraum festgelegt, in dem eine Kommune und die in ihr gelegenen Schulen starten. Im Kreis Groß-Gerau radeln alle kreisangehörigen Kommunen vom 27. Mai bis 16. Juni 2018. Für Kommunen, die keinen eigenen Aktionszeitraum haben, gilt der hessenweite Zeitraum von 2. bis 22. September 2018.

Der Wettbewerb findet bereits zum vierten Mal statt und viele Schulen – darunter auch die Gerhart-Hauptmann-Schule Rüsselsheim – sind seit Anbeginn mit dabei. „In diesem Jahr wollen wir die 1.000.000-km-Marke knacken“, formuliert Heike Mühlhans, Geschäftsführerin der ivm, das Ziel. „Die fahrradaktivsten Schulen werden bei einer großen Siegerehrung durch den Hessischen Verkehrsminister im November 2018 prämiert.“ Dann gibt es auch eine Auszeichnung für die beste Fahrradaktion: In dieser zweiten Wettbewerbskomponente sucht die ivm nach spannenden Beiträgen zum Thema „Lenken und Denken – Fahrrad trifft Schule!“ Landrat Will sieht außerdem eine separate Auszeichnung der radelaktivsten Schulen im Kreis Groß-Gerau vor.

„Ziel des Wettbewerbs „Schulradeln“ ist es, Schülerinnen und Schüler zu mehr Bewegung auf dem Schulweg und in ihrer Freizeit zu animieren. Der Wettbewerb ist dabei ein Angebotsbaustein des schulischen Mobilitätsmanagements in Hessen“, so Dr. Klaus Dapp. „Mit der Einrichtung des Fachzentrums Schulisches Mobilitätsmanagement durch das Land Hessen bei der ivm haben wir nun die Möglichkeit, Schulen, Schulträger und Kommunen aktiv bei der Umsetzung eines schulischen Mobilitätsmanagements zu unterstützen.“ „So ist es uns möglich, mit einem breiten Angebot die eigenständige Mobilität von Kindern und Jugendlichen zu fördern“, erklärt ivm-Geschäftsführerin Heike Mühlhans die Idee des Fachzentrums. Das „Schulradeln“ ist einer von insgesamt sechs Angebotsbausteinen, über die man sich unter www.besserzurschule.de informieren kann.

Kontakt

Heike Mühlhans

ivm (integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain)

Bessie-Coleman-Straße 7

60549 Frankfurt am Main

Tel. +49(0)69 66 07 59 71

E-Mail: h.muehlhans@ivm-rheinmain.de

www.ivm-rheinmain.de

Hintergrund des Wettbewerbs Schulradeln – www.schulradeln.de



Der Wettbewerb wird unter dem Dach der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) durch die ivm, in Kooperation mit dem Klima-Bündnis und dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung durchgeführt. Hintergrund ist der seit langem erprobte Städtewettbewerb STADTRADELN des Klima-Bündnis, mit dem auch Landkreise und Städte Fahrradkilometer sammeln können.

Gesucht werden Gewinnerschulen in drei Kategorien:

- **Radelaktivste Schule:** die Schule, die die meisten Fahrradkilometer gesammelt hat
- **Schule mit den radelaktivsten Teilnehmenden:** die Schule, die pro TeilnehmerIn die meisten Kilometer geradelt ist (Durchschnittswert)
- **Größtes Team:** die Schule, die die meisten Radelnden zum Mitmachen motivieren konnte.

Im Rahmen einer zweiten Wettbewerbskomponente können Schulen Beiträge für die „Beste Fahrradaktion“ einreichen. Gesucht werden coole, innovative und kreative Ideen rund um das Thema „Lenken und Denken – Fahrrad trifft Schule!“

Über die ivm – www.ivm-rheinmain.de

Die ivm hat die Aufgabe, Maßnahmen für ein integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement in der Region Frankfurt RheinMain zu entwickeln. Zusammen mit ihren Gesellschaftern – den Städten und den Landkreisen der Region Frankfurt RheinMain, den Ländern Hessen und Rheinland-Pfalz sowie dem Rhein-Main-Verkehrsverbund – setzt sie diese gemeinsam um.

Das Land Hessen hat im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) das „Fachzentrum Schulisches Mobilitätsmanagement“ bei der ivm eingerichtet. Das Fachzentrum bietet Bausteine zur Beratung, Qualifizierung und Umsetzung im Bereich Schulisches Mobilitätsmanagement an. Alle Angebote des Fachzentrums können unter www.besserezurschule.de abgerufen werden.

**BESSER
ZUR
SCHULE**

Hinweis zum Schülerradroutenplaner – www.schuelerradrouten.de



Der Schülerradroutenplaner ist eine online-Plattform, mit der Schülerinnen und Schüler einen passenden Weg mit dem Fahrrad zur Schule finden können. Auf einem eigens für weiterführende Schulen erarbeiteten und qualitätsgesicherten Schülerradroutennetz können Schülerinnen und Schüler am Rechner oder per App eine sichere Route ermitteln.